

Betriebsbesichtigung der A.Vogel Bioforce Roggwil vom 21. Juni 2016

23 Personen von Felben und sieben Personen von Hüttlingen haben sich für die Betriebsbesichtigung der A. Vogel Bioforce in Roggwil angemeldet.

Frau Fässler und Frau Germann begrüßen uns. Im Tipizelt erzählt uns Frau Fässler Interessantes über den Pionier und Firmengründer Alfred Vogel, geboren 1902 in Aesch BL. Seine Grossmutter und sein Vater hätten sich schon für Heilpflanzen interessiert.

Als junger Mann bereiste A.Vogel Nord- und Südamerika später auch Asien, lernte Naturvölker und ihre Medizinmänner kennen und beobachtete sie bei der Behandlung ihrer Patienten. Wie sie Pflanzen zerkauten und sie auf Verletzungen oder Wunden spuckten. Nach wenigen Tagen sah er den Erfolg dieser Methoden. Vor seiner Rückreise in die Schweiz beschenkte man ihn mit Pflanzen, Samen und guten Ratschlägen.

1963 gründete er die Firma Bioforce in Roggwil.

„In der Natur ist alles gegeben, was wir zum Schutz und zur Erhaltung unserer Gesundheit brauchen. Es liegt an uns Menschen diese Schätze zu nutzen.“ Das war und ist das Motto von A. Vogel.



Der Rundgang durch den Schaugarten führt uns an vielen Blumen und Bäumen vorbei. Frau Fässler erklärt uns welche Pflanze für welche Behandlung verwendet werden.

Die grossen Felder befinden sich ausserhalb von Roggwil, alles biologischer Anbau.

Im Betriebsgebäude sehen wir die Maschine, die die frisch angelieferten Pflanzen kleinschneidet, welche dann mit Alkohol und Wasser angesetzt werden. Nach 14 Tagen kann die Tinktur abgefüllt und etikettiert werden.

Das ganze Angebot umfasst pflanzliche Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel, vollwertige Ernährung sowie Produkte zur Körperpflege. Diese Produkte werden in 25 Länder exportiert.

Anschliessend besuchen wir den Verkaufsraum. Dort können nebst den verschiedenen Produkten auch Alfred Vogel's Bücher, die in viele Sprachen übersetzt worden sind, gekauft werden. Jetzt wird fleissig eingekauft.

Der von uns bestellte Apero ist sehr reichhaltig, alles gesund und sehr schmackhaft.



Um 16.30 Uhr endet die Führung. Frau Fässler und Frau Germann beschenken uns mit einer Tasche voller Produkte der Bioforce und mit einem herzlichen Dankeschön werden wir verabschiedet.

Marianne Krattiger

